

Pressemitteilung



ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Sören Heinze

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 27.08. – 29.08.2021

Stand: 23. August 2021, 07:45 Uhr

Strecken mit zeitweise erhöhtem Verkehrsaufkommen (meist in beiden Richtungen, je nach Wochentag und Uhrzeit)

Großräume Rhein-Ruhr, Rhein-Main, Hamburg, München, Stuttgart

Fernstraßen zu und von Nord- und Ostsee

A1 Osnabrück – Bremen – Hamburg – Lübeck

A2 Berlin – Hannover

A3 Köln – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau

A4 Kirchheimer Dreieck – Erfurt – Dresden

A5 Hattenbacher Dreieck – Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg

A7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg – Kassel – Hannover – Hamburg – Flensburg

A8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg

A9 Halle/Leipzig – Nürnberg – München

A10 Berliner Ring

A61 Koblenz – Ludwigshafen

A81 Singen – Stuttgart – Heilbronn

A93 Kiefersfelden – Dreieck Inntal

A95 München – Garmisch

A96 München – Lindau

A99 Umfahrung München



Strecken mit Vollsperrungen

A66 Frankfurt – Wiesbaden, zwischen AS Wiesbaden-Mainzer Straße (5) und AS Wiesbaden-Biebrich Vollsperrung in beiden Richtungen bis auf Weiteres

Unwetterbedingte Sperrungen (Stand zum Redaktionsschluss)

A61/A1 Euskirchen – Köln, in Fahrtrichtung Köln zwischen AK Bliesheim (24) und AS Hürth (106) bis auf Weiteres gesperrt

A1 Köln – Euskirchen, in Fahrtrichtung Euskirchen AK Köln-West (104) bis auf Weiteres gesperrt

A1 Köln – Euskirchen, in Fahrtrichtung Euskirchen zwischen AS Gleuel (105) und AK Bliesheim (109) bis auf Weiteres gesperrt

A61 Koblenz – Mönchengladbach, in Fahrtrichtung Mönchengladbach zwischen AK Meckenheim (29) und AS Weilerswist (25) bis auf Weiteres gesperrt

A61/A1 Mönchengladbach – Koblenz, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Törnich (21) und AK Bliesheim (109) bis auf Weiteres gesperrt

A61 Mönchengladbach – Koblenz, in Fahrtrichtung Koblenz zwischen AK Kerpen (20) und AS Rheinbach (28) bis auf Weiteres gesperrt

Ferientermine Deutschland

Baden-Württemberg 29.07.2021 – 10.09.2021

Bayern 30.07.2021 – 13.09.2021

Bremen 22.07.2021 – 01.09.2021

Hessen 19.07.2021 – 27.08.2021

Niedersachsen	22.07.2021 –
01.09.2021	
Rheinland-Pfalz	19.07.2021 –
27.08.2021	
Saarland	19.07.2021 – 27.08.2021
Sachsen	26.07.2021 – 03.09.2021
Sachsen-Anhalt	22.07.2021 – 01.09.2021
Thüringen	26.07.2021 – 03.09.2021



Ferientermine benachbartes Ausland

Belgien	01.07.2021 – 31.08.2021
Frankreich	07.07.2021 – 01.09.2021
Luxemburg	16.07.2021 – 14.09.2021
Niederlande	12.07.2021 – 03.09.2021 (regional unterschiedlich)
Österreich	03.07.2021 – 12.09.2021 (regional unterschiedlich)
Polen	28.06.2021 – 31.08.2021
Schweiz	21.06.2021 – 27.08.2021 (regional unterschiedlich)

Österreich

Weiterhin hohes Verkehrsaufkommen auf den Transitstrecken und auf den Zu- und Abfahrten zu den österreichischen Urlaubsgebieten. Stockender Verkehr und Stau ist vor allem auf den bekannten Transitstrecken **Fernpass, Brenner, Inntal und Tauern** in nördlicher Richtung zu erwarten. Am Samstag sind die Transitstrecken auch in südlicher Richtung staugefährdet. Generell muss an den Grenzen mit Zeitverzögerung gerechnet werden, da Stichprobenkontrollen durchgeführt werden. Mit wie viel Wartezeit bei der Rückreise an den Grenzübergängen Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) gerechnet werden muss, darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter <https://www.asfinag.at/verkehr/reisezeiten/>.

Schweiz

Die Schweizer Transitstrecken sind in beiden Fahrtrichtungen ebenfalls stark frequentiert, längere Staus und Wartezeiten gibt es vor allem vor dem Gotthardtunnel in nördlicher Richtung. Am Samstag ist auch in südlicher Richtung viel Reiseverkehr zu erwarten. Es kann zu Blockabfertigung kommen. Längere Wartezeiten bereits ab Freitagnachmittag, am Samstag und Sonntag. Ab einer Wartezeit länger als eine Stunde, empfiehlt sich als Ausweichroute die Route A13 Chur - San Bernardino.



Besonders belastete Routen (in beiden Richtungen):

A1 Bern – Zürich – St.Gallen

A2 Gotthard-Route, besonders vor dem Gotthardtunnel

A3 Basel – Zürich – Chur

A13 St. Margarethen – Bellinzona Chur – San Bernardino

Norditalien

Auch hier ist noch mit recht viel Verkehr auf der Brennerautobahn und den Straßen zu und von den Küsten zu rechnen. Die Hauptreisezeit in Italien ist zu Ende, an den Wochenenden strömen jedoch weiterhin auch viele Italiener an ihre Küsten, weshalb auf den Küstenstraßen mit dichtem Ausflugsverkehr zu rechnen ist. Auch rund um den Gardasee sind viele Urlauber unterwegs, Geduld auf der Küstenstraße rund um den See ist von Nöten.

Besonders belastete Routen (in beiden Richtungen):

A7 Mailand – Genua

A9 Chiasso – Mailand

A22 Brennerautobahn

A23 Villach – Udine

Frankreich

Auf den Heimreiserouten ist sehr viel Verkehr unterwegs, denn in Frankreich enden die Sommerferien. Die Strecke Montpellier – Orange und weiter nach Lyon – Paris sind staugefährdet. An der Côte d'Azur sind insbesondere die A8 Menton – Aix-en-Provence und die Küstenstraßen stark vom Rückreiseverkehr betroffen. Zu Zeitverzögerungen auf der Rückreise kommt es zudem oft an den Mautstellen.

Besonders betroffene Streckenabschnitte (in beiden Richtungen):

A36/A39/A7 Mulhouse – Lyon – Orange – Croix de Coudoux (Abzweigung auf A8 Richtung Aix-en-Provence)

A6 Dijon – Lyon

A8 Aix-en-Provence – Menton (Cote d'Azur)

A9 Orange – Montpellier – Le Perthus (spanische Grenze)



Slowenien und Kroatien

Lange Wartezeiten sind an den Grenzen zwischen Slowenien und Kroatien in beiden Richtungen einzuplanen. Auf der Rückreise muss mit längeren Wartezeiten an den Grenzen zu Slowenien gerechnet werden. Hinweis: Die Nachweispflicht bzw. 3-G-Regel, also geimpft, genesen oder getestet, gilt jetzt auch bei Durchreise durch Slowenien.

Auf folgenden Strecken in **Slowenien** konzentriert sich der Reiseverkehr (**in beiden Richtungen**):

A2 Karawankentunnel – Ljubljana – Zagreb

A1 Ljubljana – Koper

Verbindung Spielfeld (Grenzübergang österreichische Pyhrnautobahn) – Maribor – Ptuj – Macelj an der kroatischen Grenze

Staugefährdete Strecken in **Kroatien** sind (**in beiden Richtungen**):

A1 Zagreb – Zadar – Split vor den Mautstellen

A3 Zagreb Richtung Serbien (Belgrad)

A7 Rupa – Rijeka

A9 Triest – Pula

Verbindung Triest – Rijeka

Küstenstraßen

Rückkehrer aus Risikogebieten

Bei Einreisen aus dem Ausland gilt seit dem 1. August grundsätzlich immer eine Nachweispflicht für alle Personen ab 12 Jahren. Das bedeutet, dass bereits vor Einreise, unabhängig vom Verkehrsmittel (Flug-, Bahn- und Pkw-Einreise), entweder ein negatives Testergebnis (PCR-Test maximal 72 Stunden, Antigen-Schnelltest maximal 48 Stunden alt), der Nachweis einer komplett abgeschlossenen Impfung oder einer Genesung vorliegen muss. Bei Einreise aus Hochrisikogebieten (bisher Hochinzidenzgebiete) und Virusvariantengebieten ist immer die Eintragung in die [digitale Einreiseanmeldung](#) Pflicht. Als Hochrisikogebiete

gelten derzeit folgende Länder bzw. Gebiete: in Frankreich die gesamte Mittelmeerregion, also Okzitanien, Provence-Alpes-Côte d'Azur und die Insel Korsika, Großbritannien, Portugal, Spanien und

Zypern. Rückkehrende aus Hochrisikogebieten müssen sich unmittelbar für zehn Tage in häusliche Quarantäne begeben. Diese kann durch Hochladen eines Impf- oder Genesungsnachweises beendet werden. Außerdem kann die Quarantänepflicht durch einen weiteren nach fünf Tagen durchgeführten negativen Tester verkürzt werden.

Bei Rückkehr aus Virusvariantengebieten besteht die Quarantäneverpflichtung für jeden für vierzehn Tagen, auch für Geimpfte und Genesene. Diese kann nicht verkürzt werden. Als Virusvariantengebiet ist zum jetzigen Zeitpunkt aber kein Gebiet in Kontinentaleuropa eingestuft.

Eine vollständige und aktuelle Übersicht der derzeitigen Einstufungen und der Gebiete außerhalb Europas finden Sie beim [RKI](#).

Mit dem digitalen COVID-Zertifikat können die Nachweise zu den bekannten drei G's – geimpft, genesen, getestet – unkompliziert erbracht werden.

Österreich

Eine [Online-Registrierung](#) ist nur erforderlich, sollte kein negativer PCR- oder Antigen-Test oder der Nachweis einer Impfung oder Genesung erbracht werden können. Eine Durchreise ohne Zwischenstopp ist ohne Einschränkungen möglich. Es ist teilweise mit Wartezeiten bei der Einreise nach Österreich zu rechnen. An den Grenzen zu Deutschland finden ebenfalls Kontrollen durch die Bundespolizei statt.

Schweiz

Die Einreise und Durchreise ist derzeit uneingeschränkt möglich, sofern man nicht aus einem durch die Schweiz eingestuften Risikogebiet einreist. Dann ist eine 10-tägige Quarantäne vorgeschrieben. Außerdem müssen alle Reisenden aus Risikogebieten einen negativen, höchstens 72 Stunden alten PCR-Test vorlegen. Geimpfte und Genesene unterliegen keinen Test- oder Quarantäneverpflichtungen. Alle Einreisenden per Flugzeug, Bahn, Schiff und Bus sind zudem verpflichtet, sich vorab online anzumelden, Flugreisende zudem mit negativem PCR-Test. Eine Durchreise ist ohne Einschränkungen möglich, sofern auch die Weiterreise gewährleistet ist. Bei Transit aus Risikogebiet muss die Durchreise auf direktem Weg erfolgen.



Italien

Die Einreise muss vorab [online](#) angezeigt werden.

Außerdem ist ein [EU Digital COVID-Certificate](#)

vorzulegen, dass entweder ein negatives Testergebnis, eine vollständige Impfung oder Genesung dokumentiert. Die Durchreise ist bis zu maximal 36 Stunden ohne Auflagen möglich.



Frankreich

Eine Einreise nach Frankreich ist mit Nachweis eines negativen, höchstens 72 Stunden alten PCR- oder Antigen-Tests möglich. Auch der Nachweis einer vollständigen Impfung oder Genesung wird anerkannt. Die Dokumentation erfolgt mit Hilfe des [EU Digital COVID-Certificate](#). An den Grenzen werden Stichproben-Kontrollen durchgeführt, mit Wartezeiten muss teilweise gerechnet werden.

Weitere Nachbarländer

Dänemark: Einreisen ist möglich, es muss jedoch ein negativer PCR- oder Antigen-Test vorgelegt werden, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Vollständig Geimpfte dürfen einreisen. Die Durchreise ist ebenfalls möglich, wenn die Weiterreise gewährleistet ist. Der Test- oder Impfnachweis ist immer erforderlich.

Polen: Die Einreise ist möglich. Es muss aber ein negativer PCR- oder Antigenschnelltest, der nicht älter als 48 Stunden ist, vorgelegt, oder ein vollständig abgeschlossener Impfschutz oder eine vollständige Genesung nachgewiesen werden. Andernfalls ist eine zehntägige Quarantäne verpflichtend. Das öffentliche Leben ist teilweise noch eingeschränkt. Touristische Übernachtungen sind erlaubt. Durchreise innerhalb 24 Stunden ohne Einschränkungen erlaubt. Grenzkontrollen nur an den EU-Außengrenzen (Ukraine, Russland und Belarus).

Tschechien: Die Einreise ist wieder möglich, [Online-Anmeldung](#) und Nachweis eines negativen PCR- oder Antigentest (nicht älter als 48 Stunden) aber erforderlich. Geimpfte und Genese mit geeignetem Nachweis unterliegen nicht der Testpflicht. **Belgien:** Die Einreise ist möglich: Reisende müssen innerhalb von 48 Stunden vor Einreise ein elektronisches „[Public Health Passenger Locator Form](#)“ ausfüllen und elektronisch versenden. Der Nachweis darüber sollte mitgeführt werden.

Luxemburg: Einreise ohne Einschränkungen möglich.

Niederlande: Einreise uneingeschränkt möglich.

Alle oben genannten Hinweise dienen nur als grober Anhaltspunkt und erfolgen ohne Gewähr. Aktuelle Einreisebestimmungen und Verlinkungen zu notwendigen Formularen oder Online-

Anmeldeportalen sind auf den Seiten des [Auswärtigen Amtes](#) zu finden und werden täglich aktualisiert.



Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa kümmert sich seit 1965 um alle mobilen Menschen, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Die Kernthemen des Autoclubs mit rund 630.000 Mitgliedern sind die klassische Unfall- und Pannenhilfe sowie Verkehrssicherheit, Elektromobilität, neue Mobilitätsformen und Verbraucherschutz.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

Twitter: twitter.com/ACE_autoclub